

3. Mai 2022

— **Pressemitteilung** —

„Den Ukraine-Krieg verstehen: Entstehung – Verlauf – Folgen“

Das Kölner Forum für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e. V. (KFIBS) startet mit neuer Ukraine- Russland-Veranstaltungsreihe

Am 6. Mai 2022 (Fr.) findet in der Alten Feuerwache Köln im Seminarraum „Kleines Forum“ (Südtrakt) in der Melchiorstraße 3 in 50670 Köln von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr die Eröffnungsveranstaltung der neuen KFIBS-Eventreihe statt.

In diesem Rahmen analysieren wir die Kriegssituation in der Ukraine aus verschiedenen Blickwinkeln und geben eine wissenschaftliche Einordnung zu diesem hochaktuellen Thema. Hierfür laden wir Regionalexpert*innen mit unterschiedlichen Arbeits- und Forschungsschwerpunkten ein. Unser erster Gast ist Dr. Felix Riefer. Der Bonner Politikwissenschaftler hat den Einfluss russischer Denkfabriken auf die auswärtige Politikgestaltung des Kremls im Rahmen seiner Doktorarbeit erforscht.

„Russische Denkfabriken arbeiten durchaus analytisch und konzeptionell. Gleichwohl besteht eine bestimmte Erwartungshaltung vonseiten der russischen Machtzentrale. Das Problem besteht darin, dass die wissenschaftliche Pluralität in Russland schon länger von einem autokratischen Regime unterdrückt wird, das zunehmend diktatorische Züge aufweist“, sagt Dr. Felix Riefer. Seine Forschungsergebnisse hat er in seiner Monografie „Russlands Außenpolitik unter Putin 2000-2018“ (Springer VS, Wiesbaden 2020) festgehalten und stellt diese in unserer Auftaktveranstaltung vor. Außerdem überträgt er seine Erkenntnisse auf die aktuellen Kriegshandlungen in der Ukraine, wodurch eine neue Perspektive auf die Machtstrukturen des Kremls entsteht.

Mit unserem Dialogformat „Den Ukraine-Krieg verstehen: Entstehung – Verlauf – Folgen“ möchten wir als Wissenschaftsforum KFIBS den durch den Krieg verursachten Spannungen innerhalb der postsowjetischen Community in Deutschland vorbeugen und einen Beitrag zur Aufklärung und richtigen Einordnung des Kriegsgeschehens in der öffentlichen Debatte leisten. Damit soll für die notwendige Differenzierung und Versachlichung gesorgt werden – ganz im Sinne des Wissenschaftsethos.

Weitere Informationen zu der neuen KFIBS-Eventreihe finden Sie unter folgendem Link: <https://kfibs.org/veranstaltungen/veranstaltungsreihe/>.

Wissenswertes zur Denkfabrik KFIBS:

Das Kölner Forum für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e. V. (KFIBS) ist ein junger, interdisziplinärer und unabhängiger Thinktank mit Sitz in Brühl, Rheinland. Gegründet wurde er im Jahr 2006 als eingetragener und gemeinnütziger Verein. Seine thematischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen „Internationale Beziehungen“, „Außen- und Sicherheitspolitik“ sowie „Europäische Politik“. Ziel ist es, Nachwuchskräfte der Geistes- und Sozialwissenschaften in einen aktiven und konstruktiven Austausch miteinander zu bringen, sie in ihren Kompetenzen zu stärken und dadurch ihre Zukunftsperspektiven zu verbessern.

Informationen zu unserem Gastredner Dr. rer. pol. Felix Riefer:

Felix Riefer studierte Politikwissenschaft, Regionalstudien Ost- und Mitteleuropas sowie Sozialwissenschaften an der Universität zu Köln und an der *Sciences Po – Paris School of International Affairs* (PSIA). Anschließend promovierte er zur russischen Außenpolitik unter Putin am Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik der Universität zu Köln bei Professor Dr. Thomas Jäger. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen neben Russland auch der postsowjetische Raum und russlanddeutsche (Spät-)Aussiedler. Er ist Mitglied des *Cologne-Bonn Centre for Central and Eastern Europe* (CCCEE) am Slavischen Institut der Universität zu Köln sowie Beiratsmitglied des Lew Kopelew Forums, einem eingetragenen Verein mit Sitz in Köln.

Hinweis: Diese Presseinformation steht zum kostenfreien Abdruck zur Verfügung.

Kontakt für Presseanfragen:

Julia Arnautović M. A.
KFIBS-Pressereferentin
Telefon: 02232/3036511
E-Mail: julia.arnautovic@kfibs.org